

# Bauarbeiten am laufenden Band

Im Sanierungsgebiet Südliche Neustadt steht mit der Maria-Viktoria-Straße die nächste Großbaustelle an

Von BT-Redakteurin  
Sarah Reith

**Baden-Baden – Die Baustellen hören nicht auf in der Baden-Badener Innenstadt: Nach der Umgestaltung der Lichtentaler Straße, die noch bis Jahresende läuft, soll es im Sanierungsgebiet Südliche Neustadt mit der Maria-Viktoria-Straße weitergehen. Für die Arbeiten im Bereich zwischen Bertholdstraße und Ludwig-Wilhelm-Platz gibt die Stadt im kommenden Jahr einen Millionenbetrag aus.**

Einstimmig hat der Gemeinderat am Montag beschlossen, die von der Verwaltung geplante Umgestaltung zu realisieren. Diese umfasst auch die Holzhofstraße. Insgesamt sollen die Arbeiten 3,3 Millionen Euro kosten. 1,8 Millionen Euro fließen in die Oberflächengestaltung, den Rest brauchen die Stadtwerke, um im Untergrund umfassende Kanalarbeiten durchzuführen, Hausanschlüsse und Leitungen zu erneuern. Baden-Baden muss die Summe aber nicht komplett schultern: Für die städtebauliche Aufwertung des Areals gibt es immerhin rund 962.000 Euro an Fördergeld.



**Derzeit stark vom Verkehr belastet: Während der Umgestaltung der Lichtentaler Straße fahren unter anderem die Busse der Baden-Badener Verkehrsbetriebe durch die Maria-Viktoria-Straße.**

Foto: Sarah Reith

In den zwölf Monaten Bauzeit soll die zentral gelegene Straße eine komplett neue Optik erhalten: Der breite Straßenraum wird deutlich schmaler, dafür entstehen breitere Gehwege, eine neue Baumreihe und mehr Parkplätze als

vorher. Bei den verwendeten Materialien orientiert man sich an den bereits fertigen Straßen im Sanierungsgebiet.

Der Baubeginn ist im Frühjahr 2023 vorgesehen. Aufgrund einer Tiefe der zu sanierenden Teile des Kanals von bis zu vier Metern und den dadurch erforderlichen Baugrubensicherungen muss die Maria-Viktoria-Straße für die Arbeiten voll gesperrt werden. Die Ausführung erfolgt in insgesamt drei Abschnitten. Dabei wird die Maria-Viktoria-Straße in zwei Abschnitten hergestellt, der dritte Abschnitt beinhaltet die Erneuerung der Holzhofstraße.

Konkret wird in der Maria-Viktoria-Straße auf beiden Seiten ein Gehweg mit durchschnittlich 1,75 Metern Breite hergestellt. Zudem soll es künftig beidseitig Parkplätze geben, vorher konnte nur auf einer Seite geparkt werden. Auf Wunsch der Anwohner werden es am Ende allerdings

nicht ganz so viele Stellplätze wie zwischendurch vorgesehen. Zudem wird derzeit noch geprüft, ob ein Teil davon als Anwohnerparkplätze ausgewiesen werden kann. Im Bereich der ersten vier Stellplätze ab der Du-Russel-Straße werden darüber hinaus auch zwei Ladesäulen für E-Fahrzeuge installiert.

## Künftig eine Fahrradstraße

Derzeit dient die Straße als Umleitungsstrecke für die Lichtentaler Straße und ist deshalb verkehrlich stark belastet. Auch künftig muss sie stets als mögliche Umleitung für den Busverkehr zur Verfügung stehen. Deshalb werden die Parkplätze im Zuge der Umgestaltung auch nur auf einer Straßenseite baulich hergestellt und durch Porphyrbänder vom Straßenraum abgegrenzt. Auf der anderen Seite werden sie

nur auf der Fahrbahn markiert, damit der Bereich im Notfall als Verkehrsfläche dienen kann.

Im Alltag soll es in der Straße allerdings künftig deutlich ruhiger werden: Die Fahrbahn wird nur noch 4,5 Meter breit sein, zudem wird der gesamte Bereich zur Fahrradstraße. Dort ist der Rad- gegenüber dem Pkw-Verkehr bevorzugt. Die Straße darf aber trotzdem noch von Autos befahren werden. Dabei gilt für alle Verkehrsteilnehmer Tempo 30. In der Holzhofstraße wird die neue Fahrbahnbreite 3,75 Meter betragen.

Wie bereits die Lichtentaler Straße sollen auch Maria-Viktoria- und Holzhofstraße grüner werden: Entlang der nördlichen Seite der Maria-Viktoria-Straße ist eine neue Baumreihe aus insgesamt elf Bäumen vorgesehen, hinzu kommen weitere zwei Bäume in der Holzhofstraße.

◆ **Kommentar**